

AVGS – Deutschkurs B 2

Ziele der Deutschförderung

Die Deutschförderung zielt darauf ab, für Kunden mit Migrationshintergrund, die Deutsch als Zweitsprache sprechen, die Voraussetzungen zu schaffen, über die Teilnahme an Sprachkursen und weiterführenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit zu ermöglichen.

Einsatz der Produkte

Die Produkte der Sprachförderung, werden je nach individueller Bedarfslage, in folgender Reihenfolge genutzt:

- Allgemeinsprachlicher Integrationskurs
- Berufsbezogenes ESF-BAMF-Programm
- Arbeitsmarktpolitische Instrumente

Der Abschlußtest des Integrationskurses umfaßt den Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ). Der Deutschkenntnis auf Niveau B 1 oder A 2 GER misst. Falls beim Einstufungstest zur Feststellung des passgenauen Integrationskurstyps und –moduls die Sprachkenntnisse direkt auf dem Niveau B 1 erlangt werden, entfällt der Integrationskurs, es besteht aber weiterhin die Verpflichtung, am Orientierungskurs teilzunehmen. Der Kunde erhält ein Zeugnis mit Benotung nach Ablegen der Sprachprüfung.

Im Mittelpunkt des ESF-BAMF-Kurses steht der berufsbezogene Deutschunterricht. Hier werden die in den Integrationskursen gewonnenen Deutschkenntnisse vertieft, ausgerichtet am beruflichen Kontext. Ziel der ESF-BAMF-Kurse ist es, zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund in den ersten Arbeitsmarkt beizutragen. Inhalte neben dem berufsbezogenen Deutschunterricht sind berufsbezogener Fachunterricht, Besichtigung von Betrieben und Institutionen zum Zweck der Berufsorientierung inklusive Praktikum.

Nach

Absolventenmanagement

Wenn das Testergebnis bzw. die Abschlußbescheinigung vorliegt, ist das Bewerberprofil zusammen mit dem Kunden zu überarbeiten. Insbesondere sind die Bewertung der Sprachkenntnisse zu aktualisieren, die in der Maßnahme neu erworbenen Fachkenntnisse und praktischen Erfahrungen zu ergänzen und die Deutschförderstrategie zu beenden oder fortzuschreiben. Wichtig in dem Zusammenhang ist auch die Anerkennung vorhandener Schul- und Bildungsabschlüsse.

Eine weiteres Angebot zur Vertiefung der Deutschkenntnisse ist die Erlangung der B 2 Qualifikationsstufe GER im Rahmen des AVGS.

Sei es nach dem Integrationskurs oder nach dem BAMF-Kurs sind sorgfältig die vorhandenen Zeugnisse zu prüfen und das getestete Niveau der Abschlußnoten zu hinterfragen.

Ein Besuch der B2 Maßnahme kann nur sinnvoll sein, wenn sowohl der Kontext zum Profiling, Handlungsbedarfe und vorhandenen Qualifikationen diese Förderung als geeignetes Produkt der strategischen Vermittlungsarbeit einen nachhaltigen Erfolg verspricht. Hier sind neben den vorhandenen Deutschkenntnissen auch die angestrebte realistische Zieltätigkeit zu beachten.

<https://www.baintranet.de/011/001/010/011/Seiten/HEGA-11-2012-VG-Fachliche-Hinweise-zur-Deutschfoerderung.aspx>

In den „Fachlichen Hinweisen zur Deutschförderung“ finden Sie eine Übersicht des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ GER (S.34) als Bezugsrahmen im Hinblick auf die erreichten Prüfungen.

Informationen zu Maßnahmen AVGS B2 sind in der Kreisablage unter II-1204.1 Sprachförderung zu finden, AVGS Deutschkurs B 2.

TL 776 Susanne Wesselbaum
20072015